

Am 20. September fand bei strahlendem Sonnenschein an der Robert-Blum-Schule ein erfolgreicher **Socialday** statt, der zahlreiche Projekte zum Abschluss brachte.



Den Tagesbeginn übernahm die Vorklasse B und ihre Lehrkraft mit einem Warm-Up. Somit konnten sich die ehrenamtlichen Helfer aus der IngDiba gut vorbereitet und aufgeheizt auf die Arbeit stürzen, die bereits in den letzten Monaten durch die Lehrkräfte der Schule präzise vorbereitet wurden. Sogar eine Handvoll Eltern erschienen motiviert zum Anpacken.



Damit sich alle ehrenamtlichen Helfer beim Arbeiten konzentrieren können und nicht den ungeduldigen Blicken der Schulgemeinde – „wann sind die endlich fertig, damit wir testen können...“ – ausgeliefert sind, erklärten sich alle Lehrkräfte bereit, mit ihren Klassen auf einen Ausflug zu gehen.

Gemeinsam wurde bis spät in den Nachmittag hinein ein wunderschönes Kräuterbeet mit den dazugehörigen Kräuternamen angelegt. Nun kann Herr Ullrich – unser Schulkoch – mit frischen Kräutern das Schulessen würzen.



Im Atrium entstanden 3 gemütliche Sitzgelegenheiten aus Paletten: hier finden müde Schüler/-innen Platz zur Rast oder auch ein gemütliches Plätzchen, um in denen aus der Bücherei ausgeliehenen Büchern schmökern zu können.

Die Bücherei erstrahlt inzwischen weiß und frisch an ihrem neuen Standort. Jetzt gilt es noch die Regale und spannenden Bücher aus dem alten Keller umzuziehen, damit die Lesewütigen wieder auf ihre Kosten kommen können.



Ebenfalls aufgehübscht und in frischer Farbe steht der Klassenraum der Klasse 4c: das war das Ende des im wahrsten Sinnen des Wortes grauen Alltags, die Kinder der Klasse können wieder gut gelaunt an die Arbeit gehen.



Die bereits im Sommer bestellten Möbel für den multifunktionell genutzten Betreuungsraum der ESB finden Platz im neu angestrichenen Raum.




Last but not least: der Schulhof ist um etliche bunte und zur Bewegung einladende Hüpf- und Spielfelder reicher. Die haben die Kinder der Robert-Blum-Schule sofort entdeckt und in ihr Herz geschlossen.

Für das leibliche Wohl sorgte die Schule und vor allem die OPAL Catering GmbH, die die aufgebrauchten Reserven der Helfer/innen mit einem schmackhaften und wohlverdienten Mittagessen wieder auffüllte. So konnte bis 16 Uhr stramm gearbeitet und noch aufgeräumt werden.




-lichen Dank an alle Beteiligten:

 den bestgelaunten ehrenamtlichen Helfern der **IngDiba**

 den anpackenden **Helfereltern**

 **Frau Wiesberg** (Malteser) für die Unterstützung im **Vorfeld**

 Allen **Lehrkräften** für die viele Geduld, Vorbereitung und Organisation

 Allen **Putzfeen**, die am Abend noch unsere letzten Spuren wegzauberten.

 Unserem Schulhausverwalter **P. Geany**, der unsere verrückten Ideen unterstützte.

 **Herrn Ullrich** und **OPAL Catering GmbH** für das schmackhafte Mittagessen

 Den **Elternbeiräten** und allen **Eltern**, die bereitwillig ihre Geräte, Materialien und Spenden zur Verfügung gestellt haben.

